
PRESSEINFORMATION

Evonik Fibres GmbH zeigt Herz für Familien in schwierigen Lebenslagen

Soziale Initiative – Linz, am 25. Mai 2022

Für viele ist die Familie der wichtigste Ort. Umso mehr leiden sie, wenn das Zusammenleben schwierig wird und es zu Krisen kommt - sei es aufgrund wirtschaftlicher Sorgen, Arbeitslosigkeit, Krankheit, Ärger in der Schule, Probleme in der Partnerschaft oder Überforderung in der Kindererziehung. Dann ist es wichtig, professionellen Rat und Unterstützung anzunehmen.

Die Soziale Initiative, die im Rahmen der sozialpädagogischen Familienbetreuung in ganz Oberösterreich Familien in krisenhaften Lebenslagen begleitet, bietet seit 2015 jeden Sommer mit den therapeutisch begleitenden Familienferienwochen in Litzlberg am Attersee Betroffenen die Möglichkeit zur Entlastung, Austausch und Reflexion. In psychotherapeutisch angeleiteten Gesprächsrunden setzen sich die Eltern mit ihren Problemen und Herausforderungen im Alltag auseinander. „Im geschützten Rahmen der Gruppe erkennen die Eltern, dass sie im gleichen Boot sitzen. Sie reflektieren ihre Stärken und ihre Beziehungsfähigkeit und sind so persönlichen Problemen und Problemen im Umgang mit anderen Menschen besser gewachsen“, erklärt Projektleiterin Angelika Brunner von der Sozialen Initiative. „Ziel ist es, dass die Eltern ihre Erkenntnisse aus dieser Woche in den Alltag mitnehmen und dort mit Unterstützung ihrer Betreuer:innen integrieren. Dann kann es ihnen gelingen, ihren Kindern die notwendige Stabilität, Geborgenheit und Rückhalt zu geben.“

Während die Eltern an ihrer Erziehungs- und Konfliktfähigkeit arbeiten, dürfen die mitreisenden Kinder unbeschwerte Ferientage erleben. Malen, Basteln, Spiele am Sportplatz und im Turnsaal, Minigolfen, Walderkundungstouren und Märchenstunden sorgen für Spiel, Spaß und Abenteuer. Gemeinsame Ausflüge mit den Eltern - wie etwa die Schiffsfahrt am Attersee und stimmungsvolle Abende rund ums Lagerfeuer - sind jedes Jahr aufs Neue unvergessliche und einander verbindende Erlebnisse.

Spenden ermöglichen Familienferienwochen

Die Familienferienwochen können nur in Kooperation mit der Kinder- und Jugendhilfe und mithilfe großzügiger Spender:innen - wie dem Round Table 42, der das Angebot schon seit fünf Jahren unterstützt - durchgeführt werden. Mit ihrer Spende zeigt auch die Evonik Fibres GmbH mit Sitz in Schörfling am Attersee ein Herz für Familien in schwierigen Lebenslagen. „Ich denke, der Spruch ‚Starke Eltern haben starke Kinder‘ trifft es sehr gut. Wenn wir Mütter und Väter, die sich in einer prekären oder krisenhaften Lebenslage befinden, fördern und ermutigen, dann trägt das wesentlich zur Entlastung der ganzen Familie bei. Deshalb freut es mich besonders, dass unsere Mitarbeiter:innen zugunsten der diesjährigen Familienferienwoche auf ihre Prämien verzichten. Sie zeigen damit, wie wichtig ihnen soziales Engagement in der Region ist und leisten gleichzeitig einen Beitrag für ‚starke‘ Kinder“, erklärt Geschäftsführer Jean-Marc Chassagne die Motivation zu helfen.

Breite Angebotspalette der Sozialen Initiative

Die Soziale Initiative gGmbH mit ihrer Zentrale in Linz bietet im Auftrag der **Kinder- und Jugendhilfe**, dem **Sozialministeriumservice** und im Auftrag von **Gemeinden und Städten** Betreuung, Begleitung und Beratung von Kindern, Jugendlichen und Familien in ganz Oberösterreich an. Mit über 25 Jahren Erfahrung und einer breiten Angebotspalette unterstützt sie mit ihren 500 Mitarbeiter:innen Menschen in belastenden Lebenssituationen in den Bereichen Erziehung, Wohnen, Schule und Arbeit. Die persönliche und soziale Entwicklung zu fördern und das Potenzial Einzelner und der Gemeinschaft zu stärken, sind zentrale Anliegen. Die Soziale Initiative ist in **drei Geschäftsfeldern** tätig:

Mobile Angebote: Die Mitarbeiter:innen unterstützen Familien in belastenden Situationen und helfen ihnen dabei, ihre Aufgaben besser bewältigen zu können. Kinder und Jugendliche werden durch gezielte Begleitung in ihrer Entwicklung gefördert. Im Auftrag des Kinder- und Jugendhilfeträgers wird vor Ort **Sozialpädagogische Familienbetreuung (SFB)**, **Erziehungs- und Alltagshilfe (EAH)**, **Mobile Psychotherapie (MPT)** und **Gemeinwesenarbeit** angeboten.

Volle Erziehung: Wenn Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Gründen in ihren Familien keine Unterkunft mehr finden, hilft es einen Ort zu haben, an dem man sich willkommen und geborgen fühlt. Die Soziale Initiative bietet je nach Zielgruppe und Entwicklungsstufe eine vielfältige Auswahl an Betreuungsformen in den Bereichen **Stationäre und familiäre Betreuung** sowie **Stationäre und Mobile Einzelwohnbetreuung**. Damit die Möglichkeit besteht, trotz räumlicher Trennung eine Familie zu bleiben und die Beziehung zu erneuern oder zu vertiefen, findet begleitend **Elternarbeit** statt.

Berufliche Integration: Im Auftrag des Sozialministeriumservice werden außerschulische Jugendliche und junge Erwachsene zwischen dem 15. und 24. Lebensjahr bei der persönlichen und beruflichen Perspektivenplanung beraten und begleitet. Das Geschäftsfeld umfasst die Angebote **we need you - Jugendcoaching für außerschulische Jugendliche**, **AusbildungsFit**, **IWA – Individuelle Wege zu Ausbildung & Arbeit** und das Motivationsprojekt **Fußball KickStart** in Kooperation mit dem LASK.

Da es in besonderen Lebenssituationen oft ganz eigener Ideen und Lösungen bedarf, gibt es zusätzlich zu den bestehenden Angeboten der einzelnen Geschäftsfelder immer wieder **Sonderprojekte**. Mehr Informationen dazu auf www.soziale-initiative.at.

Leitbild der Sozialen Initiative

Unsere bedingungslose Wertschätzung der Würde des Menschen eröffnet uns Wege zu kreativem, individuellem Handeln. Wir vertrauen auf das Potenzial des Einzelnen und der Gemeinschaft. In Beziehung begleiten wir den Prozess zur eigenen Identität.

Presserückfragen an:

Susanne Hain, Öffentlichkeitsarbeit Soziale Initiative gGmbH, Tel.: 0676 841314 515,
susanne.hain@soziale-initiative.at

Die Veröffentlichung der Bilder ist honorarfrei. **Fotonachweis:** Soziale Initiative gGmbH -
V.l.n.r.: Jean-Marc Chassagne, Johann Mayr, Philipp Wiesauer (Evonik Fibres GmbH) und
Angelika Brunner (Projektleiterin der Familienferienwochen bei der Sozialen Initiative)